

lichung, die in der Reihe der „Wissenschaftlichen Beihefte zur Zeitschrift Die Höhle“ erscheinen wird, soll bis zum 9. Internationalen Kongreß für Speläologie im August 1986 in Barcelona vorliegen.

*

Die Kommission für die größten Höhlen der Internationalen Union für Speläologie unter der Leitung von Claude Chabert bereitet zum Internationalen Speläologenkongreß in Barcelona im Jahre 1986 einen „Atlas der größten Höhlen der Erde“ vor, der in Frankreich erscheinen wird.

*

Das Generalsekretariat der Internationalen Union für Speläologie hat alle Mitgliedsstaaten, bzw. die höhlenkundlichen Verbände der einzelnen Länder eingeladen, eine Liste der in der Speläologie tätigen Ärzte zusammenzustellen, die an einer internationalen Zusammenarbeit interessiert sind. Herr Dr. Guy Valentin, 30, rue de la Farandole, F-30000 Nîmes, hat angeregt, einen Erfahrungsaustausch dieser Ärzte beim kommenden Internationalen Kongreß für Speläologie in Barcelona (August 1986) zu organisieren.

VERANSTALTUNGEN

Weitere Informationen über den Neunten Internationalen Kongreß für Speläologie (Barcelona 1986)

Bei Redaktionsschluß dieses Heftes liegen folgende weitere Informationen über den Kongreß vor:

Veranstaltungen vor dem Kongreß:

Ein Symposium über Fragen der Höhlenrettung findet in der Zeit vom 24. bis 30. Juli 1986 in Madrid statt. Die Eröffnung und Fachsitzungen finden am 24. Juli, Fachsitzungen und Sitzungen der Arbeitsgruppen der UIS-Kommission für das Höhlenrettungswesen am 25. Juli in Madrid statt. Parallel dazu werden Ausstellungen und audiovisuelle Vorführungen abgehalten.

Am Morgen des 26. Juli erfolgt die Fahrt in Höhlengebiete der Provinzen Cuenca (südöstlich von Madrid) und Guadalajara (nordöstlich von Madrid); praktische Übungen finden in fünf Höhlen vom 26. bis einschließlich 29. Juli statt. Die Veranstaltung schließt mit der Rückkehr nach Madrid am 30. Juli 1986 ab. In Madrid erfolgt die Unterbringung in Hotels, Pensionen oder auf Campingplätzen; die Platzreservierung für die Teilnehmer wird organisiert werden. Im Höhlengebiet werden die Teilnehmer in Zelten oder Berghütten untergebracht. Persönliche Ausrüstung und Schlafsack sind erforderlich; bei den Fachsitzungen ist für Simultanübersetzung ins Französische und Englische vorgesorgt.

Die Teilnahmegebühr („Teilnehmer A“) beträgt 15.000 Peseten. In diesem Betrag sind enthalten: Berechtigung zur Teilnahme an den Fachsitzungen und zur Vorlage von Mitteilungen, Erhalt von Arbeitsunterlagen, Unterbringung und Verpflegung während der Arbeiten im Höhlengebiet (bis und ab Madrid) einschließlich der erforderlichen Busfahrten. Nicht enthalten sind die Kosten für Unterbringung und Verpflegung in Madrid selbst.

Die Teilnahmegebühr für Personen, die nur in Madrid am Symposium teilnehmen, nicht aber an den Übungen im Höhlengebiet („Teilnehmer B“) beträgt 4000 Peseten; diese Teilnehmer haben ebenfalls das Recht, Vorträge vorzulegen und erhalten auch die Arbeitsunterlagen und Vortragszusammenfassungen.

Begleitpersonen, die lediglich als Zuhörer an den Fachsitzungen in Madrid teilnehmen („Teilnehmer C“), bezahlen 2000 Peseten; sie erhalten keine Arbeitsunterlagen. Für die Teilnehmer B und C wird zwischen 26. und 30. Juli Gelegenheit zum Besuch von Höhlen und anderen Sehenswürdigkeiten geboten werden.

*

In der Zeit vom 26. bis 31. Juli 1986 wird auch ein Vorexkursionsprogramm in den Pyrenäen im Gebiet von Larra und dem Schacht Piedra de San Martin (Pierre-Saint-Martin) angeboten. Standort und Treffpunkt ist Pamplona; am 26. Juli werden dort die Teilnehmer empfangen und die Exkursionsunterlagen ausgefolgt. Täglich werden von Pamplona aus Ausflüge durchgeführt. Am 27. Juli erfolgt eine Oberflächenbegehung im Raum von Larra und ein Besuch des San-Jorge-Systems. Am 28. Juli werden bei einer Wanderung die Bocas de Bassaburuko, sowie die Karstgebiete von Anie und Añelarra besucht. Ziel der Exkursion am 29. Juli sind die Kakouetta-Schlucht, sowie die Karstquellen des Bentia, Illamina und Kakouetta bei Sainte-Engrace. Am 30. Juli wird durch den Tunnel der französischen Elektrizitätsgesellschaft EDF in das Höhlensystem des Gouffre de la Pierre-Saint-Martin eingefahren und der Sala de la Verna besucht. Eine Abschlußbesprechung und die Verabschiedung der Teilnehmer in Pamplona sind für den 31. Juli 1986 vorgesehen.

Für die Teilnahme sind Bergschuhe, Helm und Lampe erforderlich; ebenso sind die erforderlichen Grenzdokumente für den (mehrmaligen) Grenzübergang nach Frankreich mitzubringen. Für Begleitpersonen können Ausflüge und Wanderungen nach Wahl organisiert werden, deren Ziele ebenfalls im Tagungsgebiet liegen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 28.000 Peseten. In diesem Betrag sind Exkursionsunterlagen, Führung durch erfahrene Speläologen, die täglichen Busfahrten von Pamplona ins Exkursionsgebiet nach Larra und zurück, sowie Frühstück und Mittagessen an allen Exkursionstagen inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Abendessen und Unterkunft in Pamplona.

Veranstaltungen nach dem Kongreß:

Nach dem Kongreß in Barcelona werden vier Parallelveranstaltungen angeboten: eine Exkursion zu den Vulkanhöhlen auf den Kanarischen Inseln, ein Zeltlager im Höhlensystem Ojo Guareña nördlich von Burgos, eine Exkursion zu den prähistorischen Fundhöhlen im Kantarischen Gebirge und die gleiche Exkursion in das Gebiet von Larra wie vor dem Kongreß.

*

Die Exkursion auf den Kanarischen Inseln weist folgendes Programm auf: Ankunft auf dem Flughafen von Teneriffa und Transfer zum Hotel in Puerto de la Cruz am 9. Au-

gust 1986. Der folgende Tag ist frei, doch können Ausflüge – auch in Höhlen – wahlweise organisiert werden. Am 11. August ist eine Exkursion nach Icod de los Vinos mit dem Besuch der Cueva del Viento (6,3 km Länge) und der Cueva del Sobrado (4 km Länge) vorgesehen. Der 12. August ist wieder zur freien Verfügung. Am 13. August erfolgt der Flug auf die Insel Lanzarote, wo die Cueva de los Verdes (Schauhöhlenteil und nicht erschlossener Teil) besucht wird; am 14. August findet ein Ausflug zur Montaña del Fuego und zu dem im Timanfaya-Park liegenden Mirador del Rio statt (keine Höhlenbesichtigung). Anschließend erfolgt der Rückflug nach Teneriffa. Am 15. August werden die Teide-Höhlen besucht und Gelegenheit zur Besteigung des Teide (3717 m) geboten; das meteorologische Observatorium von Izaña wird besichtigt. Für den 16. August ist ein Ausflug nach Santa Cruz mit einem Besuch des Naturwissenschaftlich-Archäologischen Museums und der vulkanologischen Station vorgesehen. Der Transfer zum Flughafen erfolgt am 17. August.

Die Teilnahmegebühr beträgt 55.000 Peseten. In diesem Preis ist die Unterbringung im Hotel (Nächtigung und Frühstück) vom 9. bis 17. August 1986 enthalten. Persönliche Ausrüstung (Overall und feste Stiefel) ist erforderlich.

*

Für die Teilnahme am Zeltlager beim Höhlensystem Ojo Guareña ist nur persönliche Ausrüstung erforderlich. Der Empfang in Burgos und die Autofahrt zum Zeltlager sind für 11. August vorgesehen. Am 12. August erfolgt eine allgemeine Besichtigung des ausgedehnten Höhlensystems, vom 13. bis 16. August sind tägliche „Erkundungsvorstöße“ in das Höhlensystem oder in andere Höhlen der Umgebung vorgesehen. Der Abschluß des Zeltlagers und die Verabschiedung erfolgen am 17. August 1986. Für Begleitpersonen werden tägliche Wanderungen und Ausflüge vom Zeltlager aus organisiert. Das Zeltlager wird von den Veranstaltern beigestellt; in der Teilnahmegebühr von 18.000 Peseten sind die Anfahrt ab Burgos und die volle Verpflegung im Zeltlager inbegriffen.

Für die Teilnehmer wird am 10. August 1986 eine gemeinsame Autofahrt von Barcelona über Logroño nach Burgos mit Besichtigungen unterwegs organisiert werden; die Kosten dieser Busfahrt sowie der anschließenden Übernachtung im Burgos sind in der Teilnahmegebühr nicht inbegriffen.

*

Die Exkursion zu den prähistorischen Fundhöhlen im Kantabrischen Gebirge hat ihren Standort in Santander, wo die Teilnehmer am 10. August 1986 empfangen werden. Von dort aus werden täglich Autobusausflüge zu den Höhlen organisiert; anschließend an die Höhlenbesuche sind Gespräche und Diskussionen mit den jeweiligen Bearbeitern, bzw. mit Prähistorikern vorgesehen. An Ausrüstung sind Overall, Helm und Lampe notwendig. Besucht werden: am 11. August die Höhlen El Castillo, Las Monedas und Hornos de la Peña; am 12. August die Höhlen von Santian, Pendo, Juyo und Morin südwestlich von Santander; am 13. August die Höhlen Cudón, La Clotilde und La Estación; am 14. August die Höhlen von Covalanas, La Haza und Cullalvera; am 15. August die Cueva de Altamira und am 16. August schließlich die Höhlen von La Meaza und El Línar. Abschluß und Verabschiedung der Teilnehmer sind für den 17. August vorgesehen.

Die Kosten betragen für Vollmitglieder 46.500 Peseten und schließen Hotel in Santander, komplette Verpflegung während der gesamten Exkursion, Autofahrten und Führungen, sowie ausführliche Unterlagen über die Exkursionsunterlagen ein. Begleitpersonen, die die Exkursionsunterlagen nicht erhalten, bezahlen 38.000 Peseten. Es besteht ferner die Möglichkeit, auf Hotelunterbringung zu verzichten und auf Campingplätzen

zu nächtigen. In diesem Fall ermäßigt sich die Teilnahmegebühr auf 31.000 Peseten für Vollmitglieder, bzw. auf 22.500 Peseten für Begleitpersonen (einschließlich kompletter Verpflegung und Autobusfahrten); Campingausrüstung muß in diesem Fall mitgebracht werden. Camper, die auf die Verpflegung verzichten wollen und lediglich an den Autobusfahrten und Höhlenführungen teilnehmen, zahlen als Vollmitglieder 12.000 Peseten, als Begleitpersonen 3500 Peseten.

*

Die Exkursion in das Gebiet von Larra wird mit dem Standort in Pamplona mit dem gleichen Programm durchgeführt und zu den gleichen Bedingungen abgewickelt wie vor dem Kongreß. Die Teilnehmer müssen am 8. August 1986 in Pamplona eintreffen, Abschluß und Verabschiedung sind für den 13. August 1986 vorgesehen.

Richtlinien für die Vorlage von Verträgen:

Die eingereichten Vorträge können alle Teilgebiete der Karst- und Höhlenkunde betreffen. Alle angenommenen Vorträge werden vor Kongreßbeginn veröffentlicht und anlässlich der Hauptveranstaltung in Barcelona verteilt. Eine maximal 150 Worte umfassende Zusammenfassung in englischer oder französischer Sprache ist dem Generalsekretariat des Kongresses bis spätestens 1. Oktober 1985 zu übersenden; der vollständige Text, der in einer der offiziellen Sprachen der Internationalen Union für Speläologie oder — da der Kongreß in Katalonien stattfindet — in Katalanisch abgefaßt sein kann, ist spätestens bis 1. Februar 1986 einzureichen.

Der Umfang des eingereichten Textes darf einschließlich der Zusammenfassung sowie aller Illustrationen neun Textseiten im Format DIN A4 (zweizeilig mit ca. 4 cm Rand auf der linken Seite und 30 Textzeilen je Seite) nicht überschreiten. Zeichnungen, Skizzen, Diagramme u. dgl. sind auf weißem Papier mit schwarzer Tusche vorzulegen und dürfen das Format DIN A4 nicht überschreiten; nach Möglichkeit sind keine Fotos vorzusehen.

Alle eingesandten Arbeiten können erst nach erfolgter Einzahlung der Teilnahmegebühr am Kongreß in die Veröffentlichung aufgenommen werden. Nähere Einzelheiten hinsichtlich der Referate können erforderlichenfalls beim Generalsekretariat des Kongresses oder bei der Redaktion dieser Zeitschrift erfragt werden.

Während des Kongresses: 5. Internationales Filmfestival

Während der Hauptversammlung des Kongresses führt der Espeleo-Club de Gràcia das 5. Internationale Festival des Höhlenfilms in Barcelona durch. Diese schon traditionelle Veranstaltung wird anlässlich des Internationalen Kongresses für Speläologie zu einem anderen als dem gewohnten Termin organisiert; die Vorstellungen der „Espeleo-Cinema-86“ (5è festival internacional de cinema espeleològic de barcelona) werden zwischen 1. und 7. August 1986 täglich um 20 Uhr im Konferenzsaal der Kongreßhalle von Montjuic beginnen, die zugleich Schauplatz der Hauptveranstaltungen des Kongresses selbst sein wird. Mit der Bezahlung der Teilnahmegebühr zum 9. Internationalen Kongreß für Speläologie wird auch das Recht zum Besuch aller Vorführungen des Film-Festivals erworben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [036](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 64-67](#)